



1 Ich kann leider nicht zur Party kommen! Ich habe keine Zeit.

- a) Ergänzen Sie *nicht* oder *kein*-.
b) Hören Sie die Lösung.
Scannen Sie dazu den QR-Code.



Negation mit *nicht* und *kein*-

kein- ist ein Negativartikel.
Er steht vor Nomen oder einer Nomengruppe.

nicht ist eine Negationspartikel und steht sehr weit am Ende des Satzes, jedoch vor dem zweiten Teil des Verbs, vor lokalen Angaben, vor präpositionalen Ergänzungen und vor einigen Adverbien.

Beispiel: Kann ich mit der EC-Karte bezahlen?

Nein, Sie können leider **nicht** mit der EC-Karte bezahlen.

- | | |
|---|---|
| 1) Ist das ein Supermarkt? | Nein, das ist _____ Supermarkt. |
| 2) Kommen Sie aus der Türkei? | Nein, ich komme _____ aus der Türkei. |
| 3) Haben Sie einen Termin frei? | Nein, ich habe _____ Termin frei. |
| 4) Wart ihr am Wochenende in München? | Nein, wir waren am Wochenende _____ in München. |
| 5) Hast du schon gefrühstückt? | Nein, ich habe noch _____ gefrühstückt. |
| 6) Darf man im Bahnhof rauchen? | Nein, man darf im Bahnhof _____ rauchen. |
| 7) Möchtest du ein Eis essen? | Nein, ich möchte _____ Eis essen. |
| 8) Fahren Sie mit dem Bus in die Stadt? | Nein, ich fahre _____ mit dem Bus in die Stadt. |
| 9) Spielen Sie gern Fußball? | Nein, ich spiele _____ gern Fußball. |
| 10) Brauchst du einen Fernseher? | Nein, ich brauche _____ Fernseher. |

2 Mein Praktikum gefällt mir ... Ergänzen Sie *nicht* oder *kein*-.



Liebe Marie,
danke für deine Postkarte. Ich freue mich, dass es dir so gut geht. Mir geht es leider gar _____ gut. Mein Praktikum ist schrecklich. Ich arbeite erst seit einer Woche hier und habe schon _____ Lust mehr. An meinem ersten Arbeitstag habe ich verschiedene Abteilungen der Firma kennengelernt und schon einen ersten Arbeitsauftrag erhalten: „Können Sie bitte die Dokumente kopieren und mir auch einen Kaffee bringen?“ Ja! Das ist _____ Witz. Ok, vielleicht wird der zweite Arbeitstag besser, dachte ich. Leider war der zweite Tag aber _____ besser. Ich musste wieder viel kopieren und Kaffee kochen. Ich mache doch _____ Praktikum, um Dokumente zu kopieren und Kaffee zu kochen. Ich kann das _____ glauben. Außerdem ist mein Arbeitsplatz sehr klein und _____ sauber. Ich musste zuerst meinen Tisch putzen. Er war soooo schmutzig. Ich habe auch _____ Computer. Deshalb habe ich meinen privaten Laptop mitgebracht. Drucken kann ich aber leider _____, ich habe nämlich _____ Drucker an meinem Arbeitsplatz. Außerdem gibt es an meinem Arbeitsplatz _____ Steckdose. Ich kann also meinen Laptop _____ aufladen. Meine Arbeitskollegen sind nett, aber meine Chefin ist total unfreundlich. Ich habe ihr gestern eine E-Mail geschrieben und ihr meine Arbeitsergebnisse geschickt. Sie interessiert das aber _____. Sie hat in der E-Mail nur geschrieben: „Bitte schicken Sie mir _____ E-Mails. Frau Leibholz ist für Sie zuständig!“ Das habe ich auch sofort gemacht. Tolles Praktikum!



1 Ich kann leider nicht zur Party kommen! Ich habe keine Zeit.

- a) Ergänzen Sie *nicht* oder *kein*-.
b) Hören Sie die Lösung.
Scannen Sie dazu den QR-Code.



Negation mit *nicht* und *kein*-

kein- ist ein Negativartikel.
Er steht vor Nomen oder einer Nomen­gruppe.

nicht ist eine Negationspartikel und steht sehr weit am Ende des Satzes, jedoch vor dem zweiten Teil des Verbs, vor lokalen Angaben, vor präpositionalen Ergänzungen und vor einigen Adverbien.

Beispiel: Kann ich mit der EC-Karte bezahlen?

Nein, Sie können leider **nicht** mit der EC-Karte bezahlen.

- | | |
|---|--|
| 1) Ist das ein Supermarkt? | Nein, das ist kein Supermarkt. |
| 2) Kommen Sie aus der Türkei? | Nein, ich komme nicht aus der Türkei. |
| 3) Haben Sie einen Termin frei? | Nein, ich habe keinen Termin frei. |
| 4) Wart ihr am Wochenende in München? | Nein, wir waren am Wochenende nicht in München. |
| 5) Hast du schon gefrühstückt? | Nein, ich habe noch nicht gefrühstückt. |
| 6) Darf man im Bahnhof rauchen? | Nein, man darf im Bahnhof nicht rauchen. |
| 7) Möchtest du ein Eis essen? | Nein, ich möchte kein Eis essen. |
| 8) Fahren Sie mit dem Bus in die Stadt? | Nein, ich fahre nicht mit dem Bus in die Stadt. |
| 9) Spielen Sie gern Fußball? | Nein, ich spiele nicht gern Fußball. |
| 10) Brauchst du einen Fernseher? | Nein, ich brauche keinen Fernseher. |

2 Mein Praktikum gefällt mir ... Ergänzen Sie *nicht* oder *kein*-.



Liebe Marie,
danke für deine Postkarte. Ich freue mich, dass es dir so gut geht. Mir geht es leider gar **nicht** gut. Mein Praktikum ist schrecklich. Ich arbeite erst seit einer Woche hier und habe schon **keine** Lust mehr. An meinem ersten Arbeitstag habe ich verschiedene Abteilungen der Firma kennengelernt und schon einen ersten Arbeitsauftrag erhalten: „Können Sie bitte die Dokumente kopieren und mir auch einen Kaffee bringen?“
Ja! Das ist **kein** Witz. Ok, vielleicht wird der zweite Arbeitstag besser, dachte ich. Leider war der zweite Tag aber **nicht** besser. Ich musste wieder viel kopieren und Kaffee kochen. Ich mache doch **kein** Praktikum, um Dokumente zu kopieren und Kaffee zu kochen. Ich kann das **nicht** glauben. Außerdem ist mein Arbeitsplatz sehr klein und **nicht** sauber. Ich musste zuerst meinen Tisch putzen. Er war soooo schmutzig. Ich habe auch **keinen** Computer. Deshalb habe ich meinen privaten Laptop mitgebracht. Drucken kann ich aber leider **nicht**, ich habe nämlich **keinen** Drucker an meinem Arbeitsplatz. Außerdem gibt es an meinem Arbeitsplatz **keine** Steckdose. Ich kann also meinen Laptop **nicht** aufladen. Meine Arbeitskollegen sind nett, aber meine Chefin ist total unfreundlich. Ich habe ihr gestern eine E-Mail geschrieben und ihr meine Arbeitsergebnisse geschickt. Sie interessiert das aber **nicht**. Sie hat in der E-Mail nur geschrieben: „Bitte schicken Sie mir **keine** E-Mails. Frau Leibholz ist für Sie zuständig!“ Das habe ich auch sofort gemacht. Tolles Praktikum!